

# Absage des Gottenheimer Hahlerafestes 2022

Am ersten Septemberwochenende, vom 2. - 4. September 2022, war das überregional bekannte Hahlerafest (Weinfest) in Gottenheim geplant. Aufgrund der schrecklichen Ereignisse rund um den Todesfall von Ayleen musste die Vereinsgemeinschaft der veranstaltenden Vereine zusammen mit der Gemeinde eine Entscheidung über die Durchführung des Festes treffen. Diese Besprechung fand am vergangenen Freitagabend statt und es kam zu einem einstimmigen und einvernehmlichen Ergebnis.



Das Hahlerafest ist ein überregional bekanntes Weinfest, das sich großer Beliebtheit erfreut und alle 2 Jahre durchgeführt wird. Es wird in erster Linie von unseren Vereinen federführend von unserem Vereinssprecher Clemens Zeißler und der Unterstützung der Gemeinde organisiert. Zuletzt wurde das Fest 2018 durchgeführt. 2020 fiel das Fest dann leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Das war für die Bevölkerung sehr schmerzlich und für die Vereine ein finanzieller Ausfall. Für das Jahr 2022 ging man sehr früh in die Planungen, die schon sehr weit gediehen waren.

In diese Zeit der Hochphase der Vorbereitungen des Festes kam nun das schreckliche und das schockierende Ereignis um den Tod und die Umstände des Todes von Ayleen. Die Geschehnisse haben das Dorf sehr mitgenommen. Trauer und Wut mischen sich vielfach. Die ganze Gemeinde ist mit den Gedanken bei Ayleen und ihrer Familie.

Unsere Gemeinde stand und steht noch immer im Fokus der bundesweiten Presse, die jegliche Bewegung in diesem Fall verfolgt. Vor dem Rathaus, bei einem Fest ist dies das Zentrum und der Mittelpunkt, haben viele Trauernde Ihre Trauer durch Blumen und Kerzen zum Ausdruck gebracht. Die Beisetzung und Trauerfeier für Ayleen werden in diesen Tagen vorbereitet.

Die Frage für die Vereine und die Gemeinde war nun, ob es unter diesen geschilderten Umständen möglich, angebracht und angemessen ist ein Fest wie das Hahlerafest durchzuführen.

Es gibt berechtigte Gründe, die für die Durchführung dieses Festes sprachen. Diese Argumente sind u.a. wie folgt:

- Das Leben muss gerade nach solch einem schlimmen Ereignis weitergehen.
- Die Gemeinde braucht gerade jetzt eine Veranstaltung um sich wieder näher zu kommen und auch über diesen schlimmen Fall zu sprechen um diesen zu verarbeiten.
- Nicht zuletzt sind die Vereine auch auf die Einnahmen aus dem Fest angewiesen.

Die Gründe die gegen eine Durchführung des Hahlerafestes sprechen sind aber weit überzeugender und wiegen in der Abwägung wesentlich stärker und gewichtiger.

**Das schwerwiegendste und wichtigste Argument ist, dass ein überregionales Fest, wie das Hahlerafest, nicht in diesem engen zeitlichen Zusammenhang mit den schrecklichen Ereignissen um den Tod von Ayleen durchgeführt werden kann. Dies wäre pietätlos, unangebracht und respektlos gegenüber der verstorbenen Ayleen und allen Trauernden in der Gemeinde und darüber hinaus.**

Das Hahlerafest wäre unter diesen Umständen nicht das Fest, das sich die Vereine und die Gemeinde wünschten. Ein zwangloses Feiern und fröhlich sein wäre unter diesen Umständen nicht möglich. Viele Gottenheimer:innen würden das Fest vermutlich gar nicht besuchen. Vermutlich würden insb. auswärtige Gäste das Bild des Festes prägen. Die Bilder und das Signal das die Gemeinde nach innen und außen mit diesem Fest senden würde, stießen wohl mehrheitlich auf große Ablehnung und Unverständnis. Dies insbesondere im Hinblick auf die Berichterstattung der bundesweiten Medien.

**Deshalb haben die Vereinsgemeinschaft und die Gemeinde einstimmig und einvernehmlich entschieden, das Hahlerafest 2022 nicht durchzuführen. Der Vereinsgemeinschaft und der Gemeinde ist es wichtig, diese einstimmige und einvernehmliche Entscheidung als Zeichen der Solidarität und des Zusammenstehens einer Dorfgemeinschaft in diesen schweren Tagen zu verstehen.**

Die Vereinsgemeinschaft hat ebenfalls entschieden, als Ersatz 2023 einen „Festivalsommer“ durchzuführen. Jeder Verein wird auf einem der öffentlichen Plätze der Gemeinde ein Open-Air Veranstaltung im Laufe des Jahres 2023 anbieten. Nach den Sommerferien soll es hierzu weitere Arbeitsbesprechungen zwischen der Gemeinde und den Vereinen geben. Geplant ist ein eigener Flyer, der auf diese Veranstaltungsreihe hinweist.

BM Riesterer und Clemens Zeißler rufen in diesem Zusammenhang zur Solidarität mit den Vereinen auf, indem die Mitbürger:innen die Veranstaltungen durch ihren Besuch unterstützen. 2024 soll das Hahlerafest turnusmäßig wieder stattfinden.

*Gottenheim, den 08.08.2023, Bürgermeister Christian Riesterer*